

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am
Mittwoch, den 30.03.2022 in der Stadthalle

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:01 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Lindner, Peter
Ausschussmitglied	Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Für Ausschussmitglied Dr. Rauch	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Klabunde, Martin
Ausschussmitglied	Kothe, Phil
Ausschussmitglied Dr. Fraune	Bockskopf, Hellen
Ausschussmitglied	Dr. Alter, Berthold

Außerdem anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher	Riedemann, Timo
Fraktionsvorsitzende	Bockskopf, Hellen
Bürgermeister	Boucsein, Markus
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schübler, Olaf
Stadträtin	Röbler, Christiane
Leiterin Amt f. Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiterin Bauamt (zgl. Schriftführerin)	Finn, Nadine
Hess. Waldbesitzerverband e.V.	Raupach, Christian
BUND	Mänz, Karlbernd

Es fehlen:

Ausschussmitglied	Dr. Rauch, Petra
Ausschussmitglied	Dr. Fraune, Elisabeth

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur sind durch Einladung vom 22.03.2022 auf Mittwoch, den 30.03.2022 um 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Ausschussvorsitzende Rauschenberg stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Frist und Form der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 30: Neuausrichtung Beförsterung Stadtwald

Vortrag Herr Raupach (Hessischer Waldbesitzerverband e.V.)

TOP 31: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2022

betr. „Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung – FSG“

TOP 32: Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2022

betr. „Veröffentlichung von Bekanntmachungen der Stadt Melsungen“

TOP 33: Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Zu TOP 30:

Neuausrichtung Beförsterung Stadtwald

Vortrag Herr Raupach (Hessischer Waldbesitzerverband e.V.)

Herr Raupach stellt sich und die Arbeit des Waldbesitzerverbandes vor. Er berichtet von dem gemeinsamen Waldbegang vom heutigen Tage, an dem verschiedene Interessenvertreter der Arbeitsgruppe zur zukünftigen Beförsterung des Stadtwaldes teilgenommen haben.

Er fasst seine Eindrücke kurz zusammen und gibt einen Überblick über Forsteinrichtung des Stadtwaldes sowie die Einschränkungen der vergangenen Jahre für den Holzverkauf.

Er weist darauf hin, dass das Kartellrecht HessenForst den Verkauf des Holzes verbietet und damit Dienstleistern die Möglichkeit zur Marktteilnahme eröffnet wurde. Er unterstreicht jedoch die Wichtigkeit von Beförsterung und Holzverkauf aus einer Hand, um eine zielführende Bewirtschaftung des Stadtwaldes zu erreichen.

Anmerkung der Verwaltung

Die gegründete Arbeitsgruppe zur Beförsterung war fast vollständig anwesend, um durch den Vortrag einen ersten Überblick über die aktuelle Situation zu erhalten. In Kürze findet in diesem Kreis ein weiterer Arbeitstermin mit weiteren wichtigen Akteuren (Hessen-Forst, Vertreter der Waldakademie) zur Vorbereitung des weiteren Verfahrens zur Ausschreibung statt. Grundsätzliche Positionen und die Gewichtung von Einzelzielen werden auf dieser Grundlage durch die Arbeitsgruppe für den Magistrat zur Gestaltung des Vergabeverfahrens festgelegt.

Zu TOP 31:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.02.2022

betr. „Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung – FSG“

Frau Bockskopf erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass der vorgelegte Satzungsentwurf Möglichkeiten für die Befreiung von dem allg. Schottergartenverbot ermöglicht, wenn entsprechender Ausgleich auf dem Gartengrundstück geschaffen wird. Sie

zeigt die Vergrößerung der Flächen, ab der eine Bepflanzung zwingend erforderlich wird, auf und weist auf den Paragraphen zur Ahndung von Nichtbeachtung der Satzung hin, um der Verwaltung eine Möglichkeit der Sanktionierung zu eröffnen.

Herr Ausschussvorsitzender Rauschenberg stellt klar, dass im November 2021 bereits im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur ein Beschlussentwurf an die Stadtverordnetenversammlung formuliert und beschlossen wurde. Er gibt den Antrag dennoch zur Diskussion frei.

Frau Orlik und Herr Klabunde von der FDP-Fraktion weisen auf den sozialen Aspekt der Satzung hin, die insbesondere für neu zu errichtende Bauten angelegt ist, und verweisen auf allgemein gestiegene Baukosten und in der Folge eine unzumutbare Mehrbelastung der Bauherren. Dies führe in Folge dazu, dass keine jungen Familien mehr in den Neubaugebieten bauen könnten. Herr Kothe von der CDU-Fraktion spricht sich allgemein gegen eine Satzung aus, die über Verbote eine Zielerreichung anstrebt. Er plädiert für die Schaffung eines Anreizsystems im Sinne des Wettbewerbs „Blühende Gärten“, den die Stadt bereits jährlich ausrichtet. Herr Dr. Alter von der FWG-Fraktion stellt das Ziel der Satzung mit Mehrwert für die Entwicklung des Mikroklimas im eher ländlich geprägten Raum Melsungen in Frage und moniert eine Überregulierung.

4 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Ausschussvorsitzende stellt damit Stimmgleichheit fest. Folglich bleibt die Beschlussempfehlung der Sitzung vom 10.11.2021 bestehen.

Zu TOP 32:

Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2022

betr. „Veröffentlichung von Bekanntmachungen der Stadt Melsungen“

Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf folgenden geänderten Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bekanntmachungen der Stadt Melsungen nicht nur in Printmedien zu kommunizieren, sondern gerade auch in den *Sozialen Medien und der DorffunkApp*. Hierzu zählen neben politischen und terminlichen Bekanntmachungen auch z.B. Müllabholtermine.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 33:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Herr Kothe vermerkt, dass die Sandsteine, die eine Umfahrung der Durchfahrtssperren am Roten Rain verhindern sollen, widerrechtlich entfernt wurden und bittet darum, erneut Steine aufzustellen.

Frau Bockskopf erkundigt sich nach der Feldwegewiederherstellung, die per Beschluss nach dem Bauprogramm fokussiert werden sollte. Die Oberflächen seien nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand. Frau Finn erklärt, dass die häufigsten

Oberflächeninanspruchnahme auf die Baumaßnahme der TenneT im Rahmen des 380 kV-Leitungsbaus derzeit noch stattfinden. Die Wiederherstellung der Flächen ist vorbesprochen und vertraglich mit der TenneT vereinbart. Sie erklärt, dass die Verwaltung gerade eine Erfassung der Feldwege im digitalen Kataster vornimmt und prüft in dem Zusammenhang die besprochenen Oberflächen. Stadtrat Schüßler weist im Bereich der Obermelsunger Straße auf Arbeiten der EAM zur Stromversorgung hin. Auch hier konnte witterungsbedingt keine Oberflächenwiederherstellung erfolgen.

gez. Jan Rauschenberg
Vorsitzender

gez. Nadine Finn
stellv. Schriftführerin